

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr kennt den Anfang, die Mitte und das Ende dieses Dramas. Ihr habt vom Vater das Dritte Auge des Wissens erhalten und deshalb seid ihr Theisten.
- Frage:** Welcher Titel des Vaters kann den Religionsgründern nicht gegeben werden?
- Antwort:** Der Vater allein ist der Satguru und kein Religionsgründer kann so genannt werden, denn ein Guru ist jemand, der euch von Leid befreit und ins Glück führt. Die Seelen folgen ihren Religionsgründern auf die Erde hinab. Christus, Buddha etc. bringen niemanden zurück nach Haus. Wenn der Vater kommt, dann holt Er alle Seelen nach Hause zurück und darum ist Er der Satguru.
- Lied:** Bring uns fort aus dieser lasterhaften Welt an einen Ort der Ruhe und des Wohlbehagens.

Om Shanti. Die lieblichsten, spirituellen Kinder haben eine Zeile des Liedes gehört. Dies ist die Welt der Sünde und ihr Kinder wisst, dass dies die Welt der sündhafter Seelen ist. Das Wort „Sünde“ ist sehr schlecht, aber die Menschen sind nicht in der Lage zu verstehen, dass dies wirklich eine Welt lasterhafter Seelen ist. Es muss definitiv auch eine Welt tugendhafter Seelen gegeben haben und sie wird „Himmel“ genannt. Diese Welt hingegen wird „Hölle“ genannt. In Bharat gibt es sehr viel Gerede über Himmel und Hölle. Wenn jemand stirbt, dann behaupten die Leute, er sei ein Bewohner des Himmels geworden. Das beweist doch, dass er zuvor ein Bewohner der Hölle war und dass er aus der unreinen Welt in die reine Welt gegangen ist. Aber die Menschen verstehen gar nichts. Sie sagen weiterhin alles, was ihnen in den Sinn kommt, aber die Bedeutung dieser Worte verstehen sie nicht. Der Vater kommt und versichert euch Kindern: Habt nur noch ein wenig Geduld. Ihr habt durch euer Fehlverhalten eine große Last auf euch geladen. Ihr werdet jetzt in wohltätige Seelen verwandelt und in eine Welt gebracht, die „Himmel“ genannt wird. Dort wird es weder Laster noch Leid geben. Euch Kindern wurde Geduld geschenkt. Heute seid ihr hier, aber morgen werdet ihr in das Land des Friedens gehen und danach in euer Land des Glücks. Wenn jemand krank war und auf dem Weg der Genesung ist, dann wird der Arzt ihm versichern, dass es ihm bald wieder besser gehen wird. Hier erhaltet ihr grenzenlose Geduld. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Kinder, ihr seid sehr unglücklich und unrein geworden. Ich verwandle euch jetzt wieder in Theisten.“ Baba gibt uns auch das Wissen über die Schöpfung. Die Rishis und Munis haben gesagt, dass sie weder den Schöpfer noch die Schöpfung kennen, doch wer kennt sie? Niemand weiß, wann und durch wen sie es erfahren können. Niemand kennt den Anfang, die Mitte und das Ende des Dramas. Der Vater sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter und mache euch Kinder gemäß Drama zuerst zu Theisten und lüfte dann für euch die Geheimnisse vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Schöpfung, d.h. Ich öffne euer Drittes Auge des Wissens. Euch wurde das Licht gebracht. Wenn jemand sein Augenlicht verliert, dann ist er blind. Gegenwärtig verfügt kein Mensch über das Dritte Auge des Wissens. Wenn die Menschen den Vater und den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung nicht kennen, dann werden sie als Wesen ohne bezeichnet. Im Lied heißt es: „Die Einen sind blind, Kinder der Blinden, und die Anderen können sehen.“ In den Schriften wird dargestellt, wie der Mahabharatkrieg stattgefunden hat und wie das eine, ursprüngliche und ewige Dharma der Gottheiten gegründet wurde. Der Vater ist gekommen und hat euch Seelen Raja Yoga gelehrt, um euch die Souveränität des Goldenen Zeitalters zu geben. Es sind die Seelen, die sagen: „Ich bin ein König. Ich bin ein Rechtsanwalt.“ Ihr Seelen wisst, dass ihr jetzt die Herrschaft der Welt vom Vater, dem Schöpfer der Welt, beansprucht. Was erschafft Er? Der Vater erschafft eine neue Welt. Er ist der Schöpfer und Er verfügt auch über das gesamte Wissen. Niemand sonst kennt die Geschichte der Welt. Niemand hat das Dritte Auge des Wissens und nur Baba kann euch das Dritte Auge geben. Ihr kennt Geschichte und Geographie der unkörperlichen Welt, der subtilen Region und der körperlichen Welt. Die unkörperliche Welt ist das Zuhause der Seelen. Die Sannyasis behaupten, dass sie im Brahmelement aufgehen werden oder dass sie mit dem Licht verschmelzen. So ist es aber nicht. Ihr wisst, dass ihr dorthin geht und im Brahmelement wohnen werdet. Das Land des Friedens ist euer Zuhause. Sie behaupten, dass das Brahmelement Gott sei. Das ist so ein großer Unterschied! Brahm ist ein Element. So wie der Himmel ein Element ist, so ist auch das Brahm ein Element. Der Ort, an dem wir Seelen und die Höchste Seele wohnen, wird das liebliche Zuhause der Seelen genannt. Ihr Kinder wisst, dass die Seelen sich nicht im großen Brahmelement auflösen und niemals zerstört werden können. Seelen sind unvergänglich.

Dieses vorherbestimmte Drama ist ebenfalls unvergänglich. In diesem Drama gibt es viele Schauspieler. Jetzt ist Übergangszeitalter, wenn alle Schauspieler anwesend sind. Wenn ein Stück zu Ende geht, dann kommen alle Schauspieler, der Regisseur usw. auf die Bühne. Dieses unbegrenzte Drama geht jetzt zu Ende und es wird sich dann wiederholen. In einem begrenzten Stück kann es Änderungen geben und es wird alt. Dies ist das ewige und unbegrenzte Drama. Der Vater macht euch trikaladarshi und trinetri. Weder Gottheiten noch diejenigen, die zum Shudra Clan gehören, sind trikaladarshi. Nur ihr, die ihr zum Brahmanenclan gehört, seid trikaladarshi. Ihr könnt das Dritte Auge des Wissens erst erhalten, wenn ihr Brahmanen seid. Ihr kennt jetzt den Anfang, die Mitte und das Ende des Baumes und alle Religionen. Ihr seid Meister, mit Wissen erfüllt. Shiv Baba würde Seine Kinder Sich selbst doch gleich machen, nicht wahr? Nur der Eine Vater ist der Ozean des Wissen, und Er ist der Vater aller Seelen. Er macht all Seine Kinder zu Theisten und trikaladarshi. Berichtet jetzt euren Mitmenschen, dass Shiv Baba gekommen ist und dass es gut ist, sich an Ihn zu erinnern. Diejenigen, die Theisten geworden sind, lieben den Vater sehr und der Vater liebt euch ebenfalls. Er gibt euch eure Erbschaft des Himmels. Man erinnert sich daran, dass diejenigen leiden, die zur Zeit der Transformation keine liebevolle Verbindung mit dem Vater haben, und dass jene mit einem liebevollen Intellekt dem Sieg entgegengehen. Einige Worte der Gita sind wahr. Die Shrimat Bhagawad Gita ist die erhabenste aller Schriften und sie enthält Aussagen über das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Es wurde erklärt, dass es vier Hauptschriften gibt. Die Religionsgründer kommen nur, um ihre Religion zu etablieren. Sie haben kein Königreich und sie können auch nicht Gurus genannt werden. Die Aufgabe eines Gurus ist es, Erlösung zu gewähren. Wenn Abraham, Buddha und Christus kommen, dann folgen ihre Anhänger ihnen hierher auf die Erde. Ein Guru ist jedoch jemand, der euch vom Leid befreit und euch ins Glück führt. Viele werden zurzeit als Gurus bezeichnet, aber selbst Brahma, Vishnu und Shankar gebührt dieser Titel nicht. Nur Shiv Baba ist der Spender der Erlösung für alle. Die Menschen beten zu Rama. Shiv Baba wird auch Rama genannt. Es gibt viele Sprachen, und deshalb sind Ihm viele Namen gegeben worden, aber Sein wahrer Name ist Shiva. Er wird auch Somnath genannt, der Herr des Nektars. Er hat euch Nektar zu trinken gegeben, d.h. Er gab euch den Reichtum des Wissens. Nun, es geht dabei nicht um Wasser usw. Er erfüllt euch persönlich mit Wissen und macht euch glücklich. Der Vater ist der Wissensozean. Er verwandelt euch Kinder in Flüsse des Wissens. Es gibt nur einen Ozean und viele Flüsse erhalten ihr Wasser aus diesem einen Ozean. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Zurzeit ist die Erde Ravens Welt, nicht nur Lanka. Die gesamte Welt ist Ravans Königreich. Im Königreich Ramas wird es nur wenige Menschen geben. Nur jetzt ist euch dies bewusst. Baba hat erklärt, dass Er 3 Religionen gründet: Die Brahmanen-, die Gottheiten- und die Kriegerreligion. Alle anderen Religionsgründer kommen in den Händler- und Shudra-Clan und sie gründen ihre eigenen Religionen. Baba inspiriert auch die Auflösung der unzähligen Religionen. In Bharat gibt es Bilder der Trimurti, aber die Künstler haben Shiv Baba darauf nicht dargestellt. Anhand Shivas Darstellung wird bewiesen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Schöpfung durch Brahma ausführt und Erhaltung durch Vishnu gibt. Shiva ist Karankaravanhar und Er unterrichtet Seine Kinder. Er erklärt euch auch die Philosophie der Handlung, der neutralen und der fehlerhaften Handlungen. Welche Handlungen ihr auch immer in Ravans Königreich ausführt, es sind fehlerhafte Handlungen. Eure Handlungen im Goldenen Zeitalter sind neutral. Hier gibt es nur verhängnisvolle Handlungen, denn es dies ist Ravens Königreich. Im Goldenen Zeitalter gibt es die 5 Laster nicht. Jeder Aspekt sollte klar sein und kann innerhalb 1 Sekunde erklärt werden. Die Menschen erklären die Bedeutung von "Om" in epischer Breite. Der Vater hingegen sagt: „Es bedeutet, Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper. So einfach ist es. Ihr versteht, dass ihr ins Land des Glücks geht. Krishnas Tempel wird auch als „Sukdham“, Land des Glücks, bezeichnet. Die Mütter bemühen sich sehr, um in Krishnas Land gehen zu können. Ihr betet nicht mehr, denn ihr habt Wissen erhalten habt. Niemand sonst verfügt über dieses Wissen. Ich gehe zurück, nachdem Ich euch geläutert habe.“ Wer macht euch dann erneut unrein? Niemand kann diese Frage beantworten. Alle Männer und Frauen sind Anbeter, Sitas, und der Vater gewährt ihnen Erlösung. Alle befinden sich im Gefängnis Ravans, im Land des Leids. Der Vater macht euch zu Meistern des Landes des Glücks. Nur ihr seht solch einen Vater nach 5000 Jahren wieder. Die Seelen, die bald die Rolle von Lakshmi und Narayan spielen, verfügen jetzt über Wissen. Brahma sagt: Ich werde das Kind Krishna sein und wenn mein Körper alt geworden ist, werde ich ihn ablegen und einen neuen Körper annehmen.“ Niemand sonst verfügt über dieses Wissen. Der Vater sagt: „Ihr alle seid Parvatis. Ich erzähle euch die Geschichte der Unsterblichkeit, um euch unsterblich zu machen und um euch ins Land der Unsterblichkeit zu bringen.

Dies ist das Land des Todes.“ All ihr Parvatis hört der Geschichte der Unsterblichkeit zu, erzählt vom Herrn der Unsterblichkeit. Ihr werdet Gottheiten. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr Seelen unsterblich. Das Paradies ist ein Ort, an dem es kein Leid gibt. Ihr nehmt dort so leicht einen anderen Körper an, wie eine Schlange ihre alte Haut abstreift und darunter eine neue Haut trägt. Diese Beispiele beziehen sich allesamt auf diese Zeit; auch das Beispiel der „summenden Motte“. Was tut ihr Brahmanen? Ihr verwandelt lasterhafte Menschen in Gottheiten. Die Geschichte der summenden Motten ist nur ein Beispiel. Ihr Brahmanenkinder hört jetzt der Geschichte der Unsterblichkeit zu, die euch der Vater erzählt. Ihr setzt euch hin, summt dieses Wissen euren Mitmenschen ins Ohr und sie verwandeln sich von Menschen in Gottheiten, in Engel des Himmels. Es stimmt nicht, dass jeder ein Engel wird, der in den Mansarovar See eintaucht. Ihr habt euch viele Lügen angehört, wohingegen der Vater euch jetzt die Wahrheit sagt. Baba sagt: „Betrachtet euch als Seelen. Ihr versteht, dass Ich, der Höchste Vater, die Höchste Seele durch diesen Mund zu euch spreche und dass ihr durch eure Ohren zuhört.“ Werdet seelenbewusst und Gott lässt euch erkennen, wer Er ist. Niemand sonst kann euch seelenbewusst machen. Nur der Vater kann sagen: „Werdet seelenbewusst.“ Die Menschen feiern Shivas Geburtstag, aber niemand weiß, wann und wie Er geboren wird. Der Vater kommt persönlich und erklärt: „Ich trete in diesen gewöhnlichen, alten Körper ein.“ Brahmas unreiner Körper wird benötigt. Shiv Baba kann die Brahmanen nicht erschaffen, indem Er in den subtilen Brahma, den Bewohner der subtilen Region, inkarniert. Baba erklärt: „Ich betrete einen unreinen Körper und eine unreine Welt.“ Man erinnert sich daran, dass die Gründung durch Brahma stattfand, und dass diejenigen, die dieses Wissen erhalten haben, danach Gottheiten wurden. Die Menschen sind verwirrt, wenn sie Brahmas Bild sehen. Sie sagen zurecht, dass es Dadas Foto ist. Prajapita Brahma muss aber hier sein. Wie könnte er in der subtilen Region Brahmanen erschaffen? Es gibt Tausende Brahma Kumars und Kumaris, die Kinder Prajapita Brahmas und dass kann nicht geleugnet werden. Wir beanspruchen unsere Erbschaft von Shiv Baba. Euch wurde erklärt, dass in der subtilen Welt der avyakte, überweltliche Brahma existiert. Prajapita Brahma muss sich jedoch in der körperlichen Welt aufhalten. Dieser unreine Brahma wird dann rein und das gleiche gilt auch für euch. Achcha. Zu den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Werdet seelenbewusst und hört durch eure Ohren der Geschichte der Unsterblichkeit zu. Summt das Wissen und bleibt in dem Dienst beschäftigt, andere euch gleich zu machen.
2. Werdet wissensvoll und glücklich, wie der Vater. Trinkt den Wissensnektar und reicht ihn auch euren Mitmenschen.

Segen: Möget ihr Juwelen der Zufriedenheit sein, die Bestätigung dafür von allen Seiten erhalten und mit Ehre bestehen.

Die Kinder, die mit dem Selbst, ihren Bemühungen, dem Dienst und ihrem Kontakt zur Brahmanenfamilie stets zufrieden sind – diese Kinder sind die Juwelen der Zufriedenheit. Wer im Umgang mit allen Seelen erfolgreich seinen Gleichmut bewahrt und jeden zufrieden stellt, gehört zu der Gruppe BKs, die im Rosenkranz des Sieges aufgereiht werden. Um mit Ehre zu bestehen, müssen alle euch das Zertifikat der Zufriedenheit ausstellen. Um diese Bestätigung zu erhalten, verinnerlicht die Kräfte der Toleranz und der Anpassungsfähigkeit.

Slogan: Seid barmherzig und gebt im Dienst all den müden und entmutigten Seelen eure Unterstützung.

*****Om Shanti*****